



Protokollauszug

aus der
68. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen,
Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes
vom 26.09.2023

öffentlich

Top 5.5 **Berichterstattung zur Rahmenplanung Bornim Bornstedt**

Frau Stolzmann (Fachbereich Stadtplanung) informiert zum Start der Rahmenplanung.



Berichterstattung zur Rahmenplanung Bornstedt

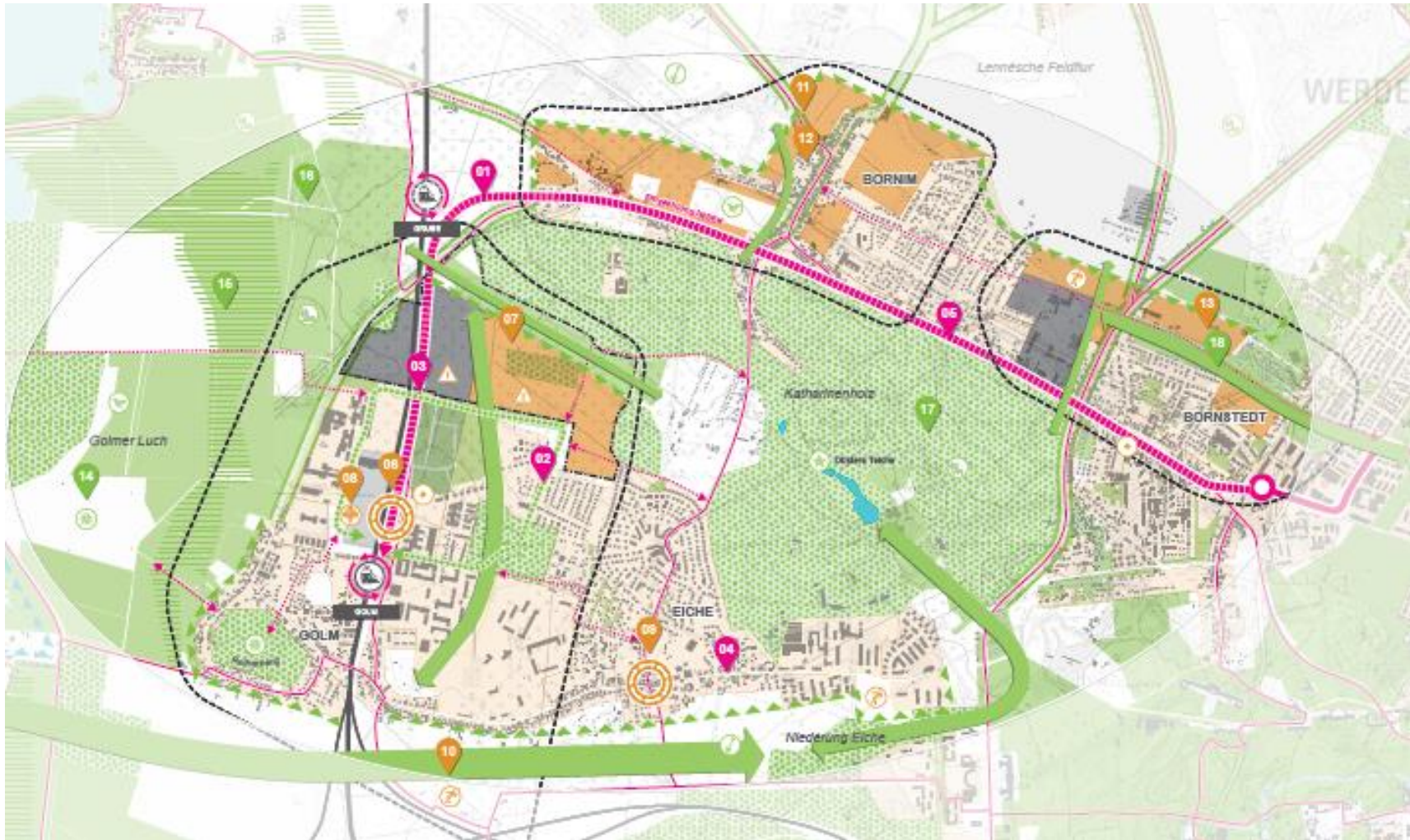
Yvonne Stolzmann
Bereich Stadtraum Mitte
Landeshauptstadt Potsdam

Rahmenplanung Bornstedt

Integriertes Stadtentwicklungskonzept 2035



Landeshauptstadt
Potsdam

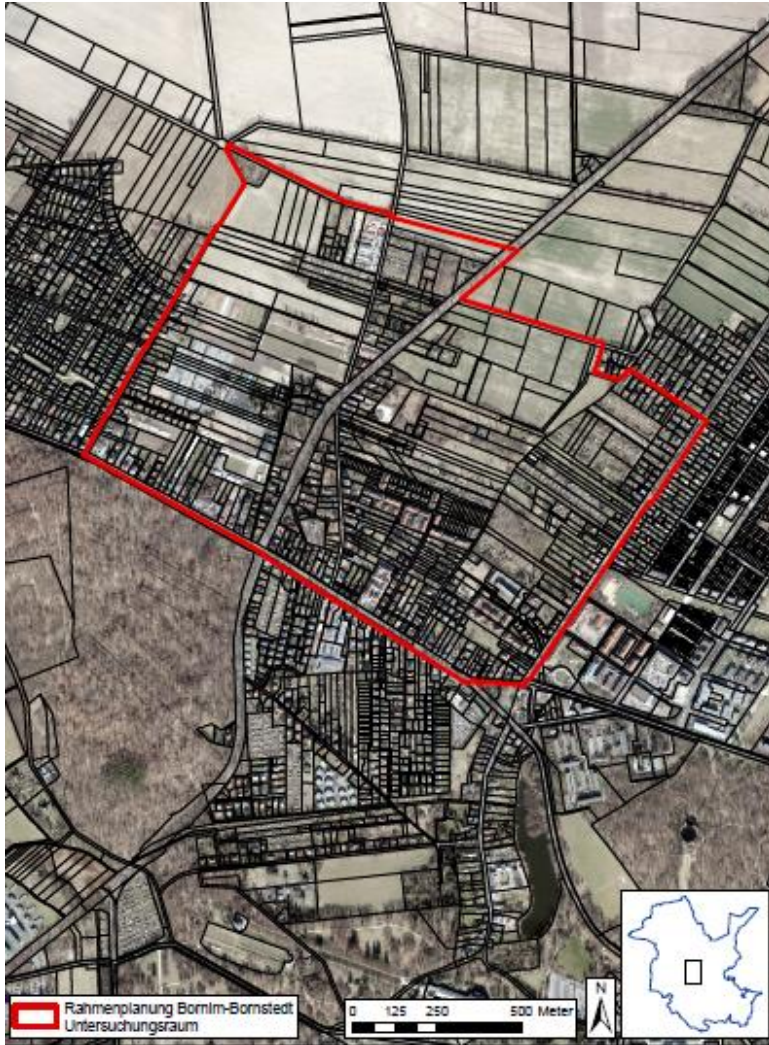


Rahmenplanung Bornstedt



Landeshauptstadt
Potsdam

Untersuchungsbereich



Zur Ermittlung, Untersuchung und Bewertung zukunftsfähiger, nachhaltiger städtebaulicher Entwicklungspotentiale in den Stadtteilen Bornim und Bornstedt soll eine integrierte Rahmenplanung für den dargestellten Untersuchungsbereich durchgeführt werden.

Größe Untersuchungsbereich: 157 ha

Ausgangssituation

- überwiegend landschaftlich geprägter Stadtraum im Übergangsbereich zur freien Landschaft der Bornimer Feldflur
- Nutzungsspektrum geprägt von Landwirtschaftsflächen und Wohnnutzung geringer Dichte sowie von Kleingärten und Erholungsgrundstücken
- städtebauliche Entwicklungsperspektiven bisher nicht in einem Gesamtkonzept formuliert
- hoher Entwicklungsdruck in den Ortsteilen Bornim-Bornstedt, insbesondere in den Bereichen mit Kleinsiedlungs- und Freizeitgrundstücken deutlicher Umwandlungsdruck zu Wohnnutzung
- planungsrechtliche Situation hinsichtlich der Beurteilung baulicher Vorhaben insbesondere in den Randlagen unbefriedigend (aktuelle Beurteilung nach §§ 34 und 35 BauGB)
- innere verkehrliche Erschließung teilweise unzureichend bzw. aufgrund der Eigentumsverhältnisse unklar

Ausgangssituation

- landwirtschaftlich genutzte Flächen, die teilweise Bestandteil der Bornimer Feldflur sind ragen in den Siedlungsraum hinein; Feldflur ist als Landschaftsdenkmal geschützt.
- Erhalt sowie fußläufige Erschließung und Vernetzung der Freiflächen sind Rahmenbedingungen für die künftige Entwicklung
- Anwendung Vorkaufsrechtssatzung "Bornstedt- Kirschallee/Amundsenstraße,, infolge unzureichend definierter Planungsziele schwierig
- Stärkung Habichtwiese

Aufgabe und Handlungsfelder

Gegenstand der Planungsaufgabe ist die Erarbeitung städtebaulicher Zielvorgaben für die Gebietsentwicklung insbesondere mit Blick auf eine nachhaltige und maßvolle Verdichtung des Bestandes bei gleichzeitiger Berücksichtigung der landschafts- und denkmalschutzrechtlichen Gegebenheiten.

Im Ergebnis soll ein städtebauliches und freiraumplanerisches Konzept, welches unter Beteiligung der Öffentlichkeit entwickelt wurde, die Grundlage des weiteren Handelns bilden.

Handlungsfelder

- Öffentlicher Raum und Grünstrukturen
- Klimaschutz und Klimaanpassung
- Verkehrsraum und Mobilität
- Städtebauliche Struktur, Wohnen, Infrastruktur und Entwicklungsräume
- Beteiligung und Mitwirkung der Bewohner:innen

Es ist vorgesehen die Leistungen für die Planung und für die Moderation / Durchführung der Bürgerbeteiligung auszuschreiben und jeweils separat zu vergeben.

Zeitrahmen

- Ausschreibung und Vergabe der Leistungen 4. Quartal 2023 / 1. Quartal 2024
- Bestandserfassung und – auswertung, Erarbeitung Handlungsziele, Entwicklungsszenarien und Vorzugsvariante einschließlich Beteiligungsformaten 2. Quartal 2024 bis 1. Quartal 2025
- Erarbeitung Gesamtstrategie und abschließende Empfehlungen, Abschlussveranstaltung und Endbericht bis 3. Quartal 2025



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!
www.potsdam.de
stadtraum-mitte@rathaus.potsdam.de